

Marktgemeinde Rauris



REGPI
Regionalverband Pinzgau

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung der

der **GEMEINDEVERTRETUNG**
der Marktgemeinde Rauris

am **Dienstag, dem 19. Jänner 2016 um 19.30 Uhr**
im **Sitzungssaal-Marktgemeindeamt**

Zahl: 2016 EAP 001-4/mb

Betrifft: Sitzung Gemeindevertretung - Niederschrift

Anwesende Mitglieder:

Vorsitz: Bürgermeister Peter Loitfellner

Für die ÖVP:

Vizebgm. OSR Franz Eidenhammer, GV Johann Wallner, GR Ellmauer Anton, GV Ing. Siegfried Rasser, GV Maier Harald, GV Ing. Florian Egger, GR Monika Sommerbichler-Huber

Entschuldigt: GV Christine Rathgeb

Für die SPÖ:

GR Josef Seidl, GR Martin Schönegger, GV Anton Ellmauer, GV Christoph Hutter, GV Theresia Sichler, GV Anton Sommerer

Entschuldigt:

Für die WGR:

GV Helga Gerstgraser, GR Roswitha Huber, GV Roman Lackner,

Entschuldigt: GV Franz Loitfellner

Sonstige Anwesende: AL Robert Reiter

Zuhörer: siehe Liste

Schriftführerin: VB Marina Breycha-Rasser

Marktgemeinde Rauris

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesende Gemeindevertretung, stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig zugegangen sind sowie die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister ersucht hierauf folgende Tagesordnung abzuwickeln:

Tagesordnung:

1. **Fragestunde**
2. **Kenntnisnahme des Protokolls der letzten Sitzung der Gemeindevertretung**
3. **Berichte der Ausschüsse**
4. **Angelobung des nachgereichten Mitgliedes (ÖVP Fraktion) der Gemeindevertretung durch den Bürgermeister**
5. **Nachberufung bzw. Umbesetzung von Mitgliedern in der Ausschüssen (ÖVP Fraktion)**
6. **Entsendung von Mitgliedern sowie Ersatzmitgliedern in den Tourismusverbandsausschuss (ÖVP Fraktion)**
7. **Entsendung von Mitgliedern sowie Ersatzmitgliedern in die Gemeinde-Jagdkommission (ÖVP Fraktion)**
8. **Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Rauris; Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Voglmaierweg – Schubhart“; Umwidmung eines Teilstückes der GN 187/13 KG Rauris von Grünland in Bauland; Beschlussfassung**
9. **Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Rauris; Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Salzburgerhof“; Umwidmung eines Teilstückes der GN 98/2 KG 57207 Rauris von Verkehrsfläche in Bauland; Beschlussfassung**
10. **Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Rauris; Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Grubweg - Moser“; Lückenschließung im Grünland im Bereich der GN 421 und 424/1 KG Unterland; Beschlussfassung**
11. **Allfälliges**

Die Sitzung ist für alle Tagesordnungspunkte öffentlich.

Punkt 1). Fragestunde

Keine Wortmeldung.

Punkt 2).

Kenntnisnahme des Gemeindevertretungsprotokolls der letzten Sitzung

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurden keine schriftlichen Einwände eingebracht. Es gilt daher als genehmigt.

Punkt 3). Berichte der Ausschüsse

Marktgemeinde Rauris

GV Roman Lackner, Obmann des RO-Ausschusses berichtet, dass die zuletzt behandelten Punkte im Ausschuss auf der heutigen Tagesordnung unter Punkt 8-10 behandelt werden.

Punkt 4). Angelobung des nachgereihten Mitgliedes (ÖVP Fraktion) der Gemeindevertretung durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister nimmt die Angelobung von Johann Wallner vor und ersucht ihn das Gelöbnis gem. § 32 (2) der Salzburger Gemeindeordnung 1976, i.d.g.F abzulegen. Es wird dieses Gelöbnis mit Handschlag entgegen genommen und die Worte: „Ich gelobe in meiner Eigenschaft als Gemeindevertreter“ ausgesprochen.

Abschließend bedankt sich der Bürgermeister für die kooperative und konstruktive Zusammenarbeit des scheidenden, langjährigen Gemeindevertretungsmitgliedes Erich Langreiter.

Punkt 5). Nachberufung bzw. Umbesetzung von Mitgliedern in der Ausschüssen (ÖVP Fraktion)

Der Bürgermeister gibt den Vorschlag der ÖVP Fraktion zur Nachbesetzung von Erich Langreiter bekannt:

Wirtschaftsausschuss: ÖVP Johann Wallner
Raumordnungsausschuss: ÖVP Johann Wallner
Ersatz Sozialausschuss: ÖVP Johann Wallner

Der Antrag von Vizebgm. Franz Eidenhammer (ÖVP Fraktion) zur Nachbesetzung der oben genannten Ausschüsse wird einstimmig angenommen.

Punkt 6). Entsendung von Mitgliedern sowie Ersatzmitgliedern in den Tourismusverbandsausschuss (ÖVP Fraktion)

Der Bürgermeister berichtet, dass durch die Neubesetzung eines ÖVP Mitgliedes der Gemeindevertretung Mitglieder sowie Ersatzmitglieder der ÖVP Fraktion von der Gemeindevertretung in den Tourismusverbands-Ausschuss zu entsenden sind.

Vizebgm. Franz Eidenhammer stellt den Antrag für die die ÖVP GV Johann Wallner in den Tourismusverband zu entsenden.

Der Antrag der ÖVP Fraktion wird einstimmig angenommen.

Punkt 7). Entsendung von Mitgliedern sowie Ersatzmitgliedern in die Gemeinde-Jagdkommission (ÖVP Fraktion)

Der Bürgermeister bringt vor, dass nach den Bestimmungen § 20 des Sbg. Jagdgesetzes 1993-JG von der Gemeindevertretung ein ÖVP Mitglied neu zu bestellen ist.

Vizebgm. Franz Eidenhammer stellt den Antrag für die die ÖVP GV Johann Wallner zu entsenden. Der Antrag der ÖVP Fraktion wird einstimmig angenommen.

Marktgemeinde Rauris

Punkt 8). Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Rauris; Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Voglmaierweg – Schubhart“; Umwidmung eines Teilstückes der GN 187/13 KG Rauris von Grünland in Bauland; Beschlussfassung; Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet:

- Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Voglmaierweg – Schubhart“; Vereinfachtes Verfahren gem. § 67 iVm § 69 ROG 2009 - Umwidmung einer Fläche von „Grünland/ländliche Gebiete (sowie Grünland/Sportflächen)“ in die Widmungskategorie „Bauland/Betriebsgebiete“; Beschlussfassung gem. § 67 Abs. 8 ROG 2009 nach Auflage des Entwurfes.

- Gleichzeitige Aufstellung eines Bebauungsplanes der Grundstufe im Bereich „Voglmaierweg – Schubhart“; Beschlussfassung gem. § 50 Abs. 1 iVm § 69 Abs. 3 ROG 2009 nach Auflage des Entwurfes.

Im Bereich „Voglmaierweg – Schubhart“ soll ein Teilstück des Grundstücks GN 187/13 KG Rauris, im Ausmaß von ca. 1.000 m² von „Grünland/ländliche Gebiete“ in die Widmungskategorie „Bauland/Betriebsgebiete“ umgewidmet werden.

Die gegenständliche Umwidmungsfläche liegt im Bereich Rauris Zentrum West.

Die Aufschließungserfordernisse sind folgender Maßen gegeben:

Die Zufahrt erfolgt abzweigend von der Gemeindestraße „Voglmaierweg“ (GN 187/5) über den öffentlichen Privatweg auf GN 187/20, welcher im Eigentum der Antragsteller liegt.

Die Trinkwasserversorgung erfolgt durch die Wassergenossenschaft Rauris, die Abwasserbeseitigung (Fäkal- und Oberflächenkanal) erfolgt über das öffentliche Kanalnetz der Marktgemeinde Rauris, die Stromversorgung erfolgt durch die Salzburg AG. Über sämtliche Anschlussmöglichkeiten liegen positive Anschlussbestätigungen der Versorgungsunternehmen vor.

Die Umwidmung wurde von Fam. Franz und Margaretha Schubhart, Kirchweg 5, A-5661 Rauris beantragt.

Auf dieser Grundstücksfläche soll ein Bauplatz für den Rauriser Sprengelarzt Dr. Voithofer geschaffen werden. Darüber wurde mit Schreiben vom 15.10.2015 eine Nutzungserklärung gemäß ROG vorgelegt.

Ein entsprechender Bebauungsplan der Grundstufe wurde von Ortsplaner DI Poppinger ausgearbeitet und vorgelegt.

Innerhalb der Kundmachungsfrist sind keine Einwände eingebracht worden.

Mit Bescheid der Salzburger Landesregierung vom 20.11.2015, Zl. 21003-T617/46/3-2015 wurde diese Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes bereits vorweg genehmigt.

Der Antrag des Raumordnungsausschusses an die Gemeindevertretung zur Umwidmung eines Teilstückes der GN 187/13 KG Rauris von Grünland in Bauland wird einstimmig angenommen.

Punkt 9). Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Rauris; Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Salzburgerhof“; Umwidmung eines Teilstückes der GN 98/2 KG 57207 Rauris von Verkehrsfläche in Bauland; Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet:

Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Salzburgerhof“;

Vereinfachtes Verfahren gem. § 67 iVm § 69 ROG 2009 - Umwidmung einer Fläche von „Verkehrsfläche“ in die Widmungskategorie „Bauland/Kerngebiete“.

Marktgemeinde Rauris

Im Bereich „Salzburgerhof“ soll ein Teilstück der GN 98/2 KG Rauris, im Ausmaß von ca. 130 m² von „Verkehrsfläche“ in die Widmungskategorie „Bauland/Kerngebiete“ umgewidmet werden.

Die Angabe der Aufschließungserfordernisse ist für diese kleine Baulandabrundung nicht erforderlich, da das Teilstück von ca. 130 m² nicht selbständig bebaubar ist und für den Bestand des Salzburgerhofs ohnehin sämtliche Aufschließungserfordernisse gegeben sind.

Die Umwidmung wurde von der Grundeigentümerin E+I Projekt GmbH, vertreten durch die MM Projektsteuerung GmbH, beantragt.

Auf der Grundstücksfläche soll eine Baulandabrundung zur besseren Planungsausnutzung für ein touristisches Projekt im Bereich des Salzburgerhofs erfolgen. Darüber wurde mit Schreiben vom 29.04.2015 eine Nutzungserklärung gemäß ROG vorgelegt.

Ein entsprechender Bebauungsplan der Grundstufe für das Gesamtareal Salzburgerhof wird über Auftrag der Einschreiterin vom Ortsplaner DI Poppinger ausgearbeitet und vorgelegt.

Innerhalb der Kundmachungsfrist sind keine Einwände eingebracht worden.

Mit Bescheid der Salzburger Landesregierung vom 15.06.2015, Zl. 21005-T617/44/3-2015 wurde diese Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes bereits vorweg genehmigt.

GR Josef Seidl erkundigt sich was für ein touristisches Projekt geplant wird.

Der Bürgermeister antwortet, dass es sich um ein Hotelprojekt mit 250 Betten handelt.

Der Antrag des Raumordnungsausschusses an die Gemeindevertretung zur Umwidmung eines Teilstückes der GN 98/2 KG 57207 Rauris von Verkehrsfläche in Bauland wird einstimmig angenommen.

Punkt 10). Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Rauris; Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Grubweg - Moser“; Lückenschließung im Grünland im Bereich der GN 421 und 424/1 KG Unterland; Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet:

-Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Grubweg - Moser; Vereinfachtes Verfahren gem. § 67 iVm § 69 ROG 2009 - Lückenschließung im Grünland, Beschlussfassung gem. § 67 Abs. 8 ROG 2009 nach Auflage des Entwurfes.

Im Bereich „Grubweg Moser“ sollen Teilstücke der GN 421 und 424/1 KG Unterland einer „Lückenschließung im Grünland,“ zugeführt.

Die gegenständliche Bereich liegt im Ortsteil Grub.

Die Aufschließungserfordernisse sind folgender Maßen vorgesehen:

Die Zufahrt erfolgt über die öffentliche Interessentenstraße „Grubweg“, GN 842.

Die Trinkwasserversorgung erfolgt durch eine Eigenversorgungsanlage (entsprechende Befunde liegen vor), die Abwasserbeseitigung (Fäkalkanal) erfolgt über das öffentliche Kanalnetz der Marktgemeinde Rauris, Oberflächenwässer werden auf Eigengrund zur Versickerung gebracht, die Stromversorgung erfolgt durch die Salzburg AG.

Die Umwidmung wurde von Stefan Moser, Grubweg 36, A-5661 Rauris beantragt.

Auf dieser Grundstücksfläche sollen zwei Bauplätze für weichende Kinder des „Wastlbauern“ geschaffen werden. Somit wird ein Eigenbedarf des Grundeigentümers geltend gemacht.

Darüber wurde vom Grundeigentümer mit Schreiben vom 12.10.2015 eine Nutzungserklärung gemäß ROG vorgelegt.

Innerhalb der Kundmachungsfrist sind keine Einwände eingebracht worden.

Marktgemeinde Rauris

Der Antrag des Raumordnungsausschusses an die Gemeindevertretung zur Lückenschließung im Grünland im Bereich der GN 421 und 424/1 KG Unterland wird einstimmig angenommen.

Punkt 11). Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet:

Lawinenwarnkommission:

Die konstituierende Sitzung der Lawinenwarnkommission hat – wie jedes Jahr – vor Beginn der Wintersaison stattgefunden. Obmann der Kommission ist Johann Wurnitsch, Obmann der Subkommission (Hochalmbahnen) Winkler Kurt.

Bürgerversammlung:

Die jährlich abzuhaltende Bürgerversammlung hat im Dezember stattgefunden und erfreute sich großen Zulauf.

Ärztenotdienst:

Durch die Neuregelung des Bereitschaftsdienstes der Ärzte kommt es zu Problemen in den Landgemeinden. Normalerweise endet der Dienst um 23:00 Uhr, ab dann gibt es nur mehr einen Telefondienst. Die notärztliche Versorgung ist nicht Sache des Sprengelarztes, Dr. Voithofer hat sich aber bereit erklärt bis zu einer endgültigen Lösung, den Bereitschaftsdienst weiterhin zu übernehmen. Zu diesem Punkt wird es eine Landtagsanfrage geben und hoffentlich eine Lösung herbeigeführt werden.

Neuer Aussegnungsplatz

Nach Absprache mit Pfarre, Vereinen und Gemeinde finden künftig die Aussegnungen am Marktplatz der Marktgemeinde Rauris statt.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass es beim Gemeindenebengebäude, insbesondere in den Hauptsaisons im Verkehr sowie bei an- und abreisenden Gäste zu Behinderungen gekommen ist.

Asylvortrag:

Das Katholische Bildungswerk hat gemeinsam mit der Marktgemeinde Rauris am 12.1.2016 den Vortrag Humanitäre Tragödie in Nahost - Hintergründe und Auswirkungen der Syrienkrise von Stefan Maier organisiert.

Judoskiwoche

Diese Woche findet zum 33. Mal die Internationale Judo-Ski-Woche mit Judokas aus den verschiedensten Nationen statt.

Neubau SWH Rauris

Bis Anfang Februar wird abgeklärt, ob das Rote Kreuz sich beim Neubau des Seniorenheimes mitbeteiligen möchte. Dann können die Unterlagen für den Architekturwettbewerb fertig gestellt werden.

Kolm Saigurn Wintersperre

Die Öffnung der Mautstraße in der Weihnachtszeit wurde von den Gastwirten in Kolm Saigurn sehr kritisch beurteilt. Die Resonanz der Gäste wiederum war sehr positiv. Durchschnittlich wurden 60 PKWs pro Tag verzeichnet.

Die Kennzeichenerkennung für die Schrankenanlage wurde noch im Herbst fertiggestellt. Im Betrieb hat sich nun herausgestellt, dass diese Form der Zugangsberechtigung nicht zweckmäßig ist, da es im Ermessen des Bürgermeisters liegt, ob ein nicht erfasstes Kennzeichen Zugang erhält oder nicht. Es sind zudem zu viele Personen, die berechtigt sind, aber wechselnde Fahrzeuge haben (z.B. Rettungsorganisatoren etc.). Daher ist man wieder zur Schlüssellösung zurückgekehrt. Das Schloss wird aber noch erneuert und Sicherheitsschlüssel werden ausgegeben.

Marktgemeinde Rauris

GV Florian Egger versteht die Rückkehr zum alten System nicht. In mehreren Ausschuss- und Gemeindevertretungssitzungen wurde das derzeitige Schlüsselsystem immer als Fehlsystem dargestellt und daher wurde auf das Kennzeichenerkennungssystem umgestellt.

Bereits im Vorfeld wurde immer wieder darauf hingewiesen, dass der Einsatz des Kennzeichenerkennungssystems schwierig sein wird. Nun wurde das Kennzeichenerkennungssystem angeschafft und man kehrt wieder zum alten System zurück. Auch mit einem Austauschen des Schlosses werden in 5 Jahren wieder nachgemachte Schlüssel im Umlauf sein.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Sicherheitsschlüssel nicht nachgemacht werden können und das daher nicht passieren wird. Ebenso war die Anschaffung der Kennzeichenerkennung sinnvoll, da diese in den Sommermonaten und Übergangszeiten eingesetzt werden kann.

GR Anton Ellmauer schlägt vor, für die neu auszugebenen Sicherheitsschlüssel eine Kautions zu verlangen.

GV Harald Maier fragt nach, ob Lieferanten auch einen Schlüssel erhalten oder diese eine Jahreskarte lösen müssen.

Der Bürgermeister antwortet, dass diese bei Wintersperre ohnehin nicht fahren dürfen.

GR Seidl Josef stellt fest, dass derzeit nicht von einer Wintersperre gesprochen werden kann, da sehr viele PKWs unterwegs sind. Es sollte daher grundsätzlich über die Sinnhaftigkeit der Sperre diskutiert werden.

GV Siegfried Rasser ist der Meinung, dass über die Wintersperre nicht diskutiert werden muss. Diese soll bestehen bleiben, das ist die beste Lösung.

Der Bürgermeister antwortet, dass dies im Wirtschaftsausschuss behandelt werden soll.

GV Siegfried Rasser berichtet, dass der Raiffeisenverband Salzburg die Finanzierung für das Waldalmpjekt 2016 zugesagt hat. Im Februar findet ein Termin bei der Salzburger Landesregierung statt. Die erfolgreiche Umsetzung der Bausteinaktion im Ort ist daher sehr wichtig.

Ende 20:30 Uhr

Marktgemeinde Rauris

Für die ÖVP-Fraktion:

Für die SPÖ-Fraktion:

Für die Freie Wählergemeinschaft:

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: